

# Protokollauszug

aus der  
15. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen  
vom 24.03.2010

---

öffentlich

## Top 3.7 Bürgerhaushalt - "Liste der Bürgerinnen und Bürger" (WV aus Sitzung FA 17.02.2010)

Vor Beginn der Abstimmung wird durch die Ausschussmitglieder das Verfahren zur Votumfestlegung angesprochen. Dabei geht es um die Frage wann „Annahme“, wann „Umsetzung“? Im Ergebnis der Diskussion wird das bisherige Verfahren beibehalten.

Herr Stab bringt sein Bedauern zum Ausdruck, dass der Ortsteil Groß Glienicke in diesem Jahr keine Berücksichtigung im Bürgerhaushalt finden konnte.  
Herr Kaminski informiert hinsichtlich der Gründe.

Herr Stab spricht weiterhin das Verfahren hinsichtlich der möglichen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger durch das Internet an. Dies sehe er kritisch.  
Herr Exner verweist auf die Vorbereitung des nächsten Bürgerhaushaltes, auf die Projektteamsitzungen und auf die Steigerung der Teilnehmer auch durch die Möglichkeit der Nutzung des Internets.  
Herr Exner bittet die Systematik beizubehalten.

Zum Verfahren der Abstimmung schlägt Herr Kümmel vor, dass er ein Votum vorschlägt und die Ausschussmitglieder diesem entweder zustimmen oder einen Alternativvorschlag unterbreiten.

Herr Kümmel stellt die Plätze 1 bis 20 zur Abstimmung: s. Übersicht in der Anlage

Platz 1	Vorschlag Herr Kümmel: Vorschlag Herr Kaminski: <b>Abstimmung:</b>	Umsetzung Annahme <b>5 Umsetzung</b>	<b>2 Annahme</b>
Platz 2	Vorschlag Herr Kümmel: <b>Abstimmung:</b>	Prüfauftrag <b>7/0/0</b>	
Platz 3	Vorschlag Herr Kümmel: <b>Abstimmung:</b>	Prüfauftrag <b>7/0/0</b>	
Platz 4	Vorschlag Herr Kümmel <b>Abstimmung:</b>	in Umsetzung <b>5/1/1</b>	
Platz 5	Vorschlag Herr Kümmel <b>Abstimmung:</b>	Ablehnung <b>4/2/1</b>	
Platz 6	Vorschlag Herr Kümmel Vorschlag Herr Kaminski <b>Abstimmung:</b>	Ablehnung Prüfauftrag <b>3 Ablehnung</b>	<b>4 Prüfauftrag</b>

Platz 7	Vorschlag Herr Kümmel Vorschlag Herr Schüler <b>Abstimmung:</b>	Prüfauftrag in Umsetzung <b>5 Prüfauftrag</b> <b>1 Enthaltung</b>	<b>1 Umsetzung</b>
Platz 8	Vorschlag Herr Kümmel Vorschlag Herr Kaminski <b>Abstimmung:</b>	in Umsetzung Annahme <b>4 in Umsetzung</b> <b>1 Enthaltung</b>	<b>2 Annahme</b>
Platz 9	Vorschlag Herr Kümmel Vorschlag Herr Schüler <b>Abstimmung:</b>	Prüfauftrag Annahme <b>6 Prüfauftrag</b>	<b>1 Annahme</b>
Platz 10	Vorschlag Herr Kümmel <b>Abstimmung:</b>	in Umsetzung <b>7/0/0</b>	
Platz 11	Vorschlag Herr Kümmel <b>Abstimmung:</b>	Prüfauftrag <b>6/0/1</b>	
Platz 12	Vorschlag Herr Kümmel <b>Abstimmung:</b>	Prüfauftrag <b>7/0/0</b>	
Platz 13	Vorschlag Herr Kümmel <b>Abstimmung:</b>	Prüfauftrag <b>7/0/0</b>	
Platz 14	Vorschlag Herr Kümmel <b>Abstimmung:</b>	Ablehnung <b>7/0/0</b>	
Platz 15	Vorschlag Herr Kümmel Vorschlag Herr Schultheiß <b>Abstimmung:</b>	Ablehnung Prüfauftrag <b>3 Ablehnung</b>	<b>4 Prüfauftrag</b>
Platz 16	Vorschlag Herr Kümmel <b>Abstimmung:</b>	Prüfauftrag <b>7/0/0</b>	
Platz 17	Vorschlag Herr Kümmel Vorschlag Herr Kaminski <b>Abstimmung:</b>	in Umsetzung Annahme <b>4 in Umsetzung</b>	<b>3 Annahme</b>
Platz 18	Vorschlag Herr Kümmel Vorschlag Herr Schultheiß <b>Abstimmung:</b>	Ablehnung Prüfauftrag <b>4 Ablehnung</b>	<b>3 Prüfauftrag</b>
Platz 19	Vorschlag Herr Kümmel Vorschlag Herr Schüler <b>Abstimmung:</b>	Ablehnung Prüfauftrag <b>6 Ablehnung</b>	<b>1 Prüfauftrag</b>
Platz 20	Vorschlag Herr Kümmel <b>Abstimmung:</b>	Prüfauftrag incl. Beteiligung Nutzer <b>4/1/2</b>	

Herr Kaminski bittet darum, dass bei den Plätzen, wo eine Ablehnung vorgeschlagen wird, die entsprechende Begründung ergänzt wird.

Herr Kümmel schließt den Tagesordnungspunkt mit den Worten:  
„Formell schließen wir uns der Meinung der Verwaltung an.“

